

Leistungsbeschreibung: Entwicklung eines Branding sowie Projektplattform für das Modellprojekt #vrschwrng

1. Allgemeines

1.1 Art des Auftrags: Dienstleistung

1.2 Einleitung:

Die Berghof Foundation ist eine unabhängige und gemeinnützige Nichtregierungsorganisation. Sie unterstützt Konfliktparteien und andere Akteure in ihren Bemühungen, durch Friedensförderung, Friedenserziehung und Konflikttransformation politischen und sozialen Wandel sowie dauerhaften Frieden zu erreichen.

1.3 Grundlagen:

Durch das Internet und soziale Medien haben insbesondere politische Verschwörungstheorien (VT), „Alternative Fakten“ und Desinformation in den vergangenen Jahren an Sichtbarkeit gewonnen. Extremistische sowie populistische Kräfte nutzen gezielt narrativ-verschwörungstheoretische Elemente sowie empathischpersuasive Inhalte in ihrer Kommunikationsstrategie, um die Glaubwürdigkeit ihrer Nachrichten bei den Rezipierenden zu erhöhen. Durch die Verbreitung dieses zumeist audiovisuellen Materials in sozialen Netzwerken versuchen sie Einstellungen, Haltungen und Handlungsabsichten gerade von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu beeinflussen, was schließlich in einen Radikalisierungsprozess münden kann. Zudem setzen sie VT und ihre Narrative ein, um Gesellschaften weiter zu polarisieren, Spannungen zu erzeugen und Teilöffentlichkeiten zu kreieren. Die verschwörungstheoretischen Narrative tragen zur Erosion des Vertrauens in unsere Demokratie sowie ihren Institutionen, Einrichtungen und Medien bei.

Das Projekt „#vrschwrng“ holt Jugendliche in ihrer eigenen Erfahrungswelt ab und bindet sie in die Projektgestaltung ein. Die Lernprozesse fördern Wissen (kognitive Ebene), Fähigkeiten (sozial-emotionale Ebene) sowie Haltungen und Wertorientierungen (Handlungs- und Verhaltensebene).

Auf wissenschaftlich und pädagogisch-didaktisch reflektierten Grundlage werden Themen und deren methodische Umsetzungsformen identifiziert.

Zu diesen Themen gehören:

VT 1: Grundwissen Verschwörungstheorien und Desinformation

VT 2: Narrative (Gefährdungspotenziale)

VT 3: Soziale Medien

VT 4: Folgen und Konflikteskalation (Fallbeispiele)

VT 5: Gesellschaft und Demokratie (Lebensweltbezogene Handlungsansätze)

Die Themen werden gemeinsam mit einer interdisziplinären Peer-Gruppe erarbeitet und münden in der Gestaltung von Modulen unter Berücksichtigung der drei Ebenen als Bestandteile des Toolkits. Das Toolkit wird auf einer öffentlichen Projektplattform angeboten werden.

Die Projektplattform dient einerseits als technisches Medium zur Verbreitung der Module und Inhalte des Toolkits. Außerdem sollen die Ergebnisse aus den Medienproduktionen der Workshops auf der Projektplattform abgebildet werden. Die Projektplattform dient als zentrale Kommunikations- und Informationsplattform zwischen der Projektkoordination und den Teamenden. Über einen geschlossenen Foren-Bereich der Vernetzung und dem Austausch der Teamenden sowie der Multiplikator*innen. Durch das Projektbranding erhöht sich die Sichtbarkeit für das Projekt und damit verbunden auch für die Lernmaterialien und Ergebnisse aus den Workshops.

Ziele des Web-Portals: Zentrale Kommunikations- und Informationsplattform zwischen der Projektkoordination und den teilnehmenden Lerngruppen bzw. Filmteams einerseits, Informationsaustausch der Teilnehmenden untereinander andererseits.

2. Auftragsgegenstand

Der Auftrag wird in zwei Losen vergeben. Die Bieter/-innen können sich wahlweise auf ein oder beide Lose bewerben.

2.1 Los 1: Entwicklung eines Projektbrandings für #vrschwrg für eine junge Zielgruppe

Das Projektbranding soll die Zielgruppe (vorrangig Jugendliche sowie Multiplikator*innen) ansprechen und damit jugendaffin sein. Das Projektbranding soll zum einen die Sichtbarkeit sowie die Wiedererkennbarkeit des Projekts erhöhen und damit zur Identifikation der Peer-Gruppe und später der Teamenden, der Workshopeteilnehmenden sowie der Multiplikator*innen mit dem Toolkit beitragen.

Das Projektbranding umfasst folgende Punkte:

- a. Entwicklung eines Logos
- b. Festlegung von Schriften und Farben
- c. Entwicklung einer Vorlage für Flyer und potentielle Merchandise Artikel, die für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden können und insbesondere die Zielgruppe ansprechen sollen.
- d. Entwicklung von Modulvorlagen für die Einbindung auf der Projektplattform

2.2 Los 2: Entwicklung einer Projektplattform für #vrschwrg

2.2.1 Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Projektplattform (Webseite)

a. Responsives Webdesign

Die Projektplattform soll im Responsiven Design umgesetzt werden und auf Desktop-Rechnern, Laptops, Smartphones und Tablets möglichst gleichermaßen bedienbar sein. Entsprechend ist eine Touch-Optimierung und mobile Navigation zu berücksichtigen.

b. Webfonts und Icons Webfonts

Webfonts und Icons Webfonts sind grundsätzlich zulässig. Allerdings nur unter der

Prämisse, dass sie das Rendering der Seite nicht ausbremsen dürfen und bei Nicht-Anzeige nicht das Layout zerstören. Für die Performance können Werte wie FCP (First Contentful Paint) definiert werden. Ermittelt über die Labdaten des Google Pagespeed Insight Tools: <https://developers.google.com/speed/pagespeed/insights/>). Ein sehr guter FCP-Wert für Desktop/Mobile wäre etwa 1-2 Sekunden. Fallback-Schriften sind zu definieren. Icons sind in Form von SVG-Sprites umzusetzen. Die Umsetzung von Text als Grafik ist generell nicht zulässig (Ausnahme: Logos).

c. Browserkompatibilität

Die Projektplattform soll in möglichst vielen Browsern bei gleicher Auflösung möglichst identisch und mit voller Funktionalität dargestellt werden. Sie ist mindestens für folgende Browser zu optimieren:

Desktop

- Internet Explorer 11 - Firefox, Edge, Chrome und Safari in den letzten 2 Hauptversionen

Mobile

- Safari auf iOS in den letzten 2 Hauptversionen - Chrome und Samsung Internet auf Android in den letzten 2 Hauptversionen

Die Projektplattform muss nicht auf jedem System gleich aussehen, aber zugänglich und bedienbar sein.

d. HTML/CSS Templates und Styling sind auf Basis aktueller HTML/CSS/JS-Standards umzusetzen. Dabei ist auf W3C-Konformität zu achten. Maßgeblich ist der Validator des W3C (<http://validator.w3.org>). Es ist ein schlanker und performanter Code gewünscht. Die HTML-Struktur soll SEO-optimiert sein.

e. Javascript

SEO-relevante Inhalte sollten ohne JavaScript im Quelltext für Suchmaschinen auslesbar sein.

Der JavaScript-Code muss fehlerfrei sein und darf keine Funktionen enthalten, die als veraltet (depreceated) klassifiziert sind.

Als JavaScript-Bibliothek ist jQuery zu verwenden. Andere JavaScript-Bibliotheken sind nicht zulässig (Ausnahmen können in Einzelabsprache mit der Auftragsgeberin vereinbart werden).

f. Suchmaschinen-Optimierung

Die Projektplattform soll unter Berücksichtigung der SEO-Prinzipien entwickelt werden, wie beispielsweise:

- Meta Daten wie Meta Title und Description
- Auszeichnung von Überschriften
- Alt-Attribute bei Bildern
- Auszeichnung nach schema.org

g. Barrierefreiheit

Die Projektplattform soll möglichst barrierefrei gestaltet sein und inklusive Ansätze berücksichtigen. Hierzu soll sich an den Anforderungen des BITV 2.0 orientiert werden (https://www.gesetze-iminternet.de/bitv_2_0/BJNR184300011.html) bzw. die aktuellste BITV-Version). Dazu gehören beispielsweise die Vorgaben für Farb- und Helligkeitskontraste, technische Anforderungen an grundlegende Funktionen der

Projektplattform, wie etwa das Kontaktformular ohne Java-Script verfügbar zu machen sowie gestalterische Anforderungen an die Darstellung von Akronymen/Abkürzungen.

h. Datenschutz

Die Umsetzung der Anforderungen soll datenschutzkonform nach DSGVO erfolgen. Die verarbeiteten Daten sollen vertraulich und korrekt bearbeitet werden.

Verarbeitungsvorgänge dürfen nicht verfälscht werden. Alle Funktionen und Inhalte sind unter der Maßgabe zu entwickeln, so wenig Nutzer*innendaten wie möglich zu speichern. Der Betrieb der Webseite berücksichtigt außerdem die Datenschutzbestimmungen des BMUB:

<http://www.bmub.bund.de/service/technischehinweise/datenschutzerklaerungsdisklaimer>

i. IT-Sicherheit

Die Projektplattform ist durchgängig per SSL zu verschlüsseln (TLS mindestens in Version 1.2). Das Kontaktformular soll entweder durch Honey Pots oder durch ein Captcha geschützt werden, um Bot-Einträgen zu vermeiden.

j. Tracking

Um die Nutzer*innenzahlen und Zugriffe zu tracken, soll das Analysetool Matomo datenschutzkonform in der aktuellen Version eingesetzt werden. Als Grundeinstellung soll das Nutzer*innentracking aktiviert sein. Allerdings sollen über eine Opt-Out Funktion die Nutzer*innen die Möglichkeit haben, dem Tracking zu widersprechen. In diesem Fall dürfen keine Daten zum Nutzungsverhalten an Matomo weitergeleitet werden.

2.2.2 Inhalte der Projektplattform

- a. Mitwirkung in der didaktischen Konzeption der Projektplattform mit dem Fokus auf die technologische Umsetzbarkeit der Inhalte
- b. Darstellung der einzelnen Module mit Filterfunktion (Themen sowie Lernebenen) als Kernelement der Projektplattform
- c. **Öffentlicher Bereich:**
 - Kurzdarstellung des Projekts #vrschwrg (Ablauf, Themen, Kontakt, Formulare, Erklärvideos etc.)
 - Darstellung der einzelnen Module mit Filterfunktion (Themen sowie Lernebenen) als Kernelement der Projektplattform
 - Präsentation der entstandenen Medieninhalte im Projekt (Audio, Bildmaterial und Video) als Galerie
 - Impressum, Datenschutzerklärung
- d. **Geschützter Bereich** für die Trainer*innen sowie das Projektteam der Auftraggeberin
 - Anmeldung
 - Registrierung/ Anmeldung von Trainer*innen
 - Anlegen und Verwaltung eines Profils, Avatars
 - Terminvergabe von Workshops an Trainer*innen (Ausschreibung neuer Workshops, Bewerbung der Trainer*innen)
 - Upload-tool: Hochladen der Medieninhalte im Projekt (Audio, Bildmaterial und Video) durch Trainer*innen, Veröffentlichung der Medieninhalte erfolgt ausschließlich durch das Projektteam der Auftraggeberin
 - Upload mit Formatkonvertierung/ -optimierung

- Webservice für jährlich ca. 50 Videos à 60 Sekunden in 720p mp4
- Automatische Benachrichtigung der Webmaster/ Projektteams über Registrierung von Trainer*innen, Upload und Posting mit der Option, die Benachrichtigung einzustellen/ abzustellen
- Forum, in dem sich Trainer*innen vernetzen und austauschen können.
- Für die Bearbeitung der Seite: Admin-Login/ CMS- Gesamtrechte für Projektteam und Möglichkeit der Rechteübertragung an weitere Personen

2.2.3 Support / Wartung

- a. Übernahme der Wartungs-/Supportleistungen zur flächendeckenden Sicherstellung der Funktionalitäten sowie technische Unterstützung im Projektzeitraum (bis 31.12.2024) unter der Vorgabe der Verlängerung.
- b. Erforderliche Updates und Anpassungen bei Updates des CMS bis Ende 2024 sowie Updates, auf die Stellen wie beispielsweise das BSI hinweisen (bis 31.12.2024) unter der Vorgabe der Verlängerung.
- c. Erforderliche Updates und Anpassungen bei größerer Inkompatibilität (bis 31.12.2024) unter der Vorgabe der Verlängerung.

2.2.4 Ergänzende Leistungen

- a. Schulung der Projektmitarbeitenden der Berghof Foundation (3-4 Personen) zur Administration der Projektplattform und begleitender Support für diese während der gesamten Projektlaufzeit
- b. Der Handlungsleitfaden soll in nicht-technischer Sprache das Arbeiten mit dem CMS der Projektplattform erklären. Redakteur*innen sollen mit Hilfe dieses Leitfadens in der Lage sein, sich selbständig in das System einzuarbeiten zu können. Zudem dokumentiert der Handlungsleitfaden die Plattformkonfiguration für eine nachhaltige Nutzung.

3. Ablauf und Terminpläne

Nach Zuschlagserteilung werden zwischen Auftraggeberin und Auftragnehmer/-in (im Folgenden die Auftragnehmerin) die für die Projektplattform vorgesehenen Inhalte abgestimmt.

Anschließend erarbeitet der Auftragnehmerin in Abstimmung mit der Auftraggeberin Vorschläge zu Branding sowie Struktur, Konzept, Navigation und Design der Projektplattform. Für diesen Prozess stimmen Auftragnehmerin und Auftraggeberin einen Terminplan ab. Dieser wird vom Auftragnehmerin in Form eines auf Meilensteinen basierenden Projektplans dargestellt.

Bereits mit dem Angebot ist eine grobe zeitliche Gliederung des zu erwartenden Projektablaufs (Arbeitsplan) vorzulegen.

4. Sonstiges

4.1 Angebotsanforderungen:

Gefordert wird pro Los (1 und 2) ein Pauschalpreis incl. Reisekosten und Spesen.

4.2 Ausführungsfrist:

Für Los 1: Für die Zeit vom 01.06.2020 – 31.07.2020, beinhaltet die Entwicklung und Umsetzung des Branding.

Für Los 2: Für die Zeit vom 01.06.2020 – 31.12.2020, beinhaltet die die Konzeption, Entwicklung und Umsetzung der Projektplattform.

Es besteht die Option der Verlängerung um jeweils ein Jahr bis zum 31.12.2024 vorbehaltlich der Bewilligung der Fördergelder.